

Hygienebeauftragte in der Pflege

Auch anerkannt als geeignete Fortbildung im Sinne des §7 Hebammenberufsordnung NRW

Kursbeschreibung

Nach den Änderungen im Infektionsschutzgesetz vom 28. Juli 2011 ist die Umsetzung der Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts (RKI) aus dem Jahr 2009 verbindlich. In der Empfehlung des RKI wird die Bestellung von hygienebeauftragten Ärzten und Pflegekräften zur personellen Voraussetzung der Prävention nosokomialer Infektionen empfohlen.

Ziel der Weiterbildung ist die Vermittlung hygienischen Fachwissens, um die Hygienebeauftragten zu befähigen, als Multiplikatoren und zur Unterstützung der in der Einrichtung tätigen Fachkrankenpfleger für Hygiene und Infektionsprävention zu fungieren.

Die Weiterbildung umfasst 40 Unterrichtsstunden und findet im Modulsystem statt. Nach den Vorgaben vom RKI werden die Grundlagen der Hygiene und Mikrobiologie sowie der Antiseptik und Desinfektion vermittelt. Neben der Struktur der Krankenhaushygiene werden auch Basishygienemaßnahmen (Personal- und Händehygiene) besprochen. Mit dem Modul "Infektionskrankheiten" schließt die Fortbildung ab. Anschließend erfolgt ein schriftlicher Lernerfolgsnachweis in Form einer Klausur an einem separaten Prüfungstag.

Termin

23.09 - 25.09.2019 09:00 - 16:15 Uhr
18.11 - 19.11.2019 09:00 - 16:15 Uhr
09.12.2019 09:00 - 14:30 Uhr
Am 09.12.2019 findet die Abschlussprüfung statt.

Veranstaltungsort

ZAB GmbH Haus 21
Hermann-Simon-Straße 7
33334 Gütersloh

Zielgruppe

Altenpfleger
Gesundheits- und Krankenpfleger
Gesundheits- und Kinderkrankenpflegende
Hebammen und Entbindungspfleger

Teilnehmerzahl

maximal 20

Kursleitung

Claudia Heidemann
Hygienefachkraft
Sandra Korpusch
Hygienefachkraft

Anmeldeschluss

26.08.2019

Information

Elke Ehrhardt
Durchwahl 0 52 41 | 708 23-70
Zentrale 0 52 41 | 708 23-0
ehrhardt@zab-gesundheitsberufe.de

Punkte

16



40 Pflegestunden als geeignete Fortbildung im Sinne des § 7 Hebammenberufsordnung NRW

Kosten

520,00 €
inkl. Seminarunterlagen und Pausengetränke